



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Vollständiges Marburger Gesangbuch**

**Luther, Martin**

**Marburg, 1750**

CCLXXI. 271. Um Erhaltung der Kirchen wieder die Feinde. Im Th. Erhalt  
uns, Herr, &c.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](#)

CCLXXI. 271.

Werden aus all' r noth  
Um Erhaltung der Kirchen wie-  
der die Feinde.

Im Th. Erhalt uns, Herr, in  
der letzten zeit. Da alles

**H**err GOTT und unglück häufig reu-  
**S**chöpfer aller Hilfssst du nicht deinen  
ding, Dein armer hauff armen schaar, So ist  
und schäfflein grins mit uns verloren gan-  
Schreyen zu dir in aller 6. Dreh her uns sind  
noth, Hilf uns, o lieber entgegen sind, Wel-  
Herr Gott.

2. Mach dich nun auf, gesind, Dagegen sind  
und schwieg doch nicht, wir viel zu gering, Gib  
Die harte noth uns durch dein hüss, das  
jetzt anficht, Zu helfen uns geling.  
uns, du HERR, auf-  
wach, Und sieh mit  
gnad auf diese sach.

3. Du hirt und hen,  
land unsrer seel, Der sten thu, Damit wir  
du siehst unsre herges mögen haben rub.  
quaal, Lass ja erscheinen 8. Sind wir doch,  
deine macht, Erweck HERR, deine kind  
dein g'walt, hab auf Die durch dein blut w  
uns acht.

4. Hilf deiner kirch und de in er Christenheit,  
armen gmein, Dann Das sie dich lob in  
du, HERR, kanst solchs ewigkeit.  
thun allein, Das wir 9. Lob, ehr und dank  
empfinden deinen trost,

im höchsten thron, trübtes leben, Liebster  
Gott Vatter und sein JESU, wolte gern :::  
eingen Sohn, Und heil- Dir auch zu verstehen  
gen Geist, dem trostler geben, Aber mir der  
werth, Wir geben alles weg so fern, So hat  
lob auf erd.

10. Wie es im anfang gewesen ist, So bleibe es JESU, kleine brießelein,  
zu aller frist, Wie er Liebster, mich dahin  
sich selbst hat offenbahrt getrieben, Dass ich dir  
Durch sein wort, werck hab zugeschrieben.  
ja hoch von art.

CCLXXII. 272.

Just. Georg. Schottel.

Besl. angefochtener Seelen sie- den zu JESU.

Im Th. Werde munter ic. C. Liebster JESU.  
O deine liebste, Det- ne dir erwählte braut :::  
Ist nun worden die bes- trübste, Marck und  
betn in meiner haut Sind ver dorr et und  
verschmacht, Und ich seufze tag und nacht,  
Lass, o JESU, doch die deine In dem elend,  
nicht alleine.

2. Weil ich mein be-

trübes leben, Liebster JESU, wolte gern :::  
Dir auch zu verstehen geben, Aber mir der weg so fern, So hat  
meine liebes pein Durch

dish kleine brießelein, Liebster, mich dahin  
getrieben, Dass ich dir hab zugeschrieben.

3. Nachdem ich durch ungelücke, Edler bräut- gam, werther freund :::  
Hab durchs teuffels list und tücke, Die mir nachgeschlichen seynd,  
Dich verlohren, meinen freund, Ob dem so ganz kläglich weint Meine seele, mag ich werden Nunner froh  
auf dieser erden.

4. Niemand mag sonst mir elenden, Meine hoh- len = heiße pein ::: Meinen schmerz und jans- mer wenden, Als nur liebster, du allein. Wann du nicht mein elend hörst,